



**A 7 DER ZUKUNFT**

**SICHER DURCH DIE TUNNEL**

**Hamburger  
Deckel** Für mehr  
Lebensqualität.

  
**Hamburg**

# Hamburger Deckel

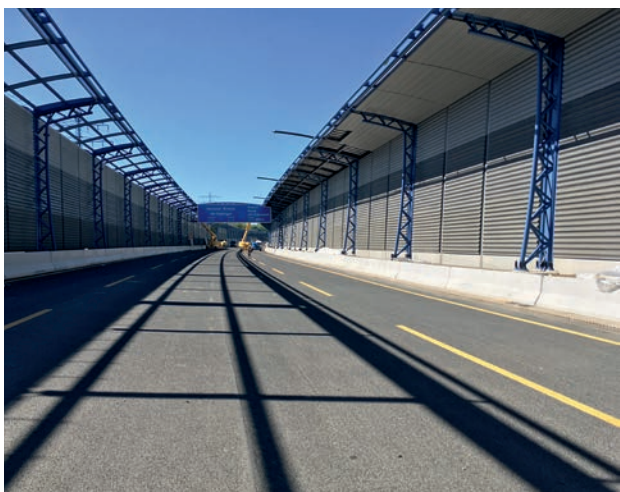
## *Zukunftsweisendes Bauprojekt*

Die A7 ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen im bundesweiten Autobahnnetz und hat – insbesondere in Hamburg – ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Da die A7 ihre Kapazitätsgrenze überschritten hat, wird sie nördlich des Elbtunnels bis zur Landesgrenze auf sechs bzw. acht Fahrstreifen erweitert.

Entlang der A7 werden weitreichende Lärmschutzmaßnahmen durch Lärmschutzwände und den Einbau von offenporigem Asphalt (Flüsterasphalt) umgesetzt. Zudem entstehen in Schnelsen, Stellingen und Altona die drei Hamburger Deckel.

Drei Tunnelanlagen nach modernsten Standards, die den Verkehrslärm in den angrenzenden Stadtteilen auf ein Minimum reduzieren.

Diese Tunnel bilden zusammen mit dem Elbtunnel eine Tunnelkette. Alle Tunnel werden von der Tunnelleitzentrale überwacht und die verkehrs- sowie betriebs-technische Ausstattung ereignisbezogen geschaltet.



**SICHER DURCH DIE TUNNEL**

# Tunnelmerkmale

Prinzipiskizze (nicht maßstabsgetreu)

## Ventilatoren

Ventilatoren sorgen für eine optimale Durchlüftung des Tunnels und verhindern die Rauchausbreitung im Brandfall.

## Verkehrs- und Sicherheitsüberwachung

Die Verkehrs- und Sicherheitsüberwachung findet über Kameras statt, die in der ständig mit Personal besetzten Tunnelleitzentrale aufgeschaltet sind. Eine Software wertet die Kamerabilder aus und erkennt Rauch sowie Störungen im Verkehrsablauf.

## Lautsprecher

Schnelle und gezielte Lautsprecherdurchsagen haben in Brand- und Katastrophenfällen einen ganz beträchtlichen Stellenwert für die Selbstrettung. Verbale Ansprachen werden rascher und präziser wahrgenommen als allgemeine Gefahrensignale oder optische Symbole.

## Wechselverkehrszeichen

zeigen u. a. die Höchstgeschwindigkeit sowie Stauwarnungen an und welche Fahrstreifen zu befahren sind. Die Verkehrszeichen schaltet die Tunnelleitzentrale. Vor Gefahrensituationen kann so unverzüglich gewarnt und die Verkehrsführung angepasst werden.

## Notrufstationen

sind ausgestattet mit Feuerlöscher, Handfeuermelder und Notruftelefon. Die Notrufstationen sind 120 Meter voneinander entfernt. Die Notrufstationen sind keine Schutzräume!

## Notausgänge

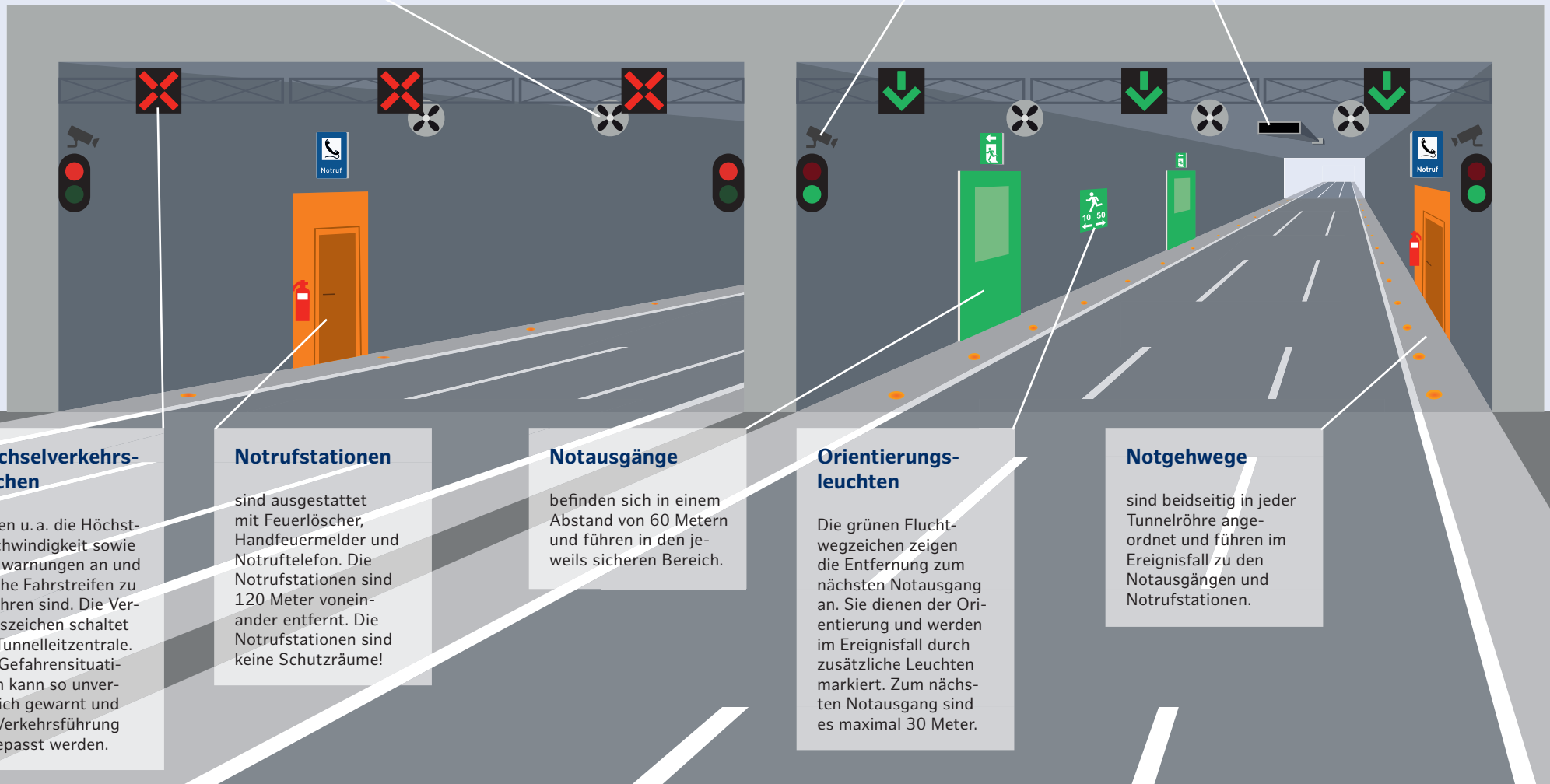
befinden sich in einem Abstand von 60 Metern und führen in den jeweils sicheren Bereich.

## Orientierungsleuchten

Die grünen Fluchtwegzeichen zeigen die Entfernung zum nächsten Notausgang an. Sie dienen der Orientierung und werden im Ereignisfall durch zusätzliche Leuchten markiert. Zum nächsten Notausgang sind es maximal 30 Meter.

## Notgehwege

sind beidseitig in jeder Tunnelröhre angeordnet und führen im Ereignisfall zu den Notausgängen und Notrufstationen.



# Spursignalgeber

*Welche Bedeutung haben sie?*



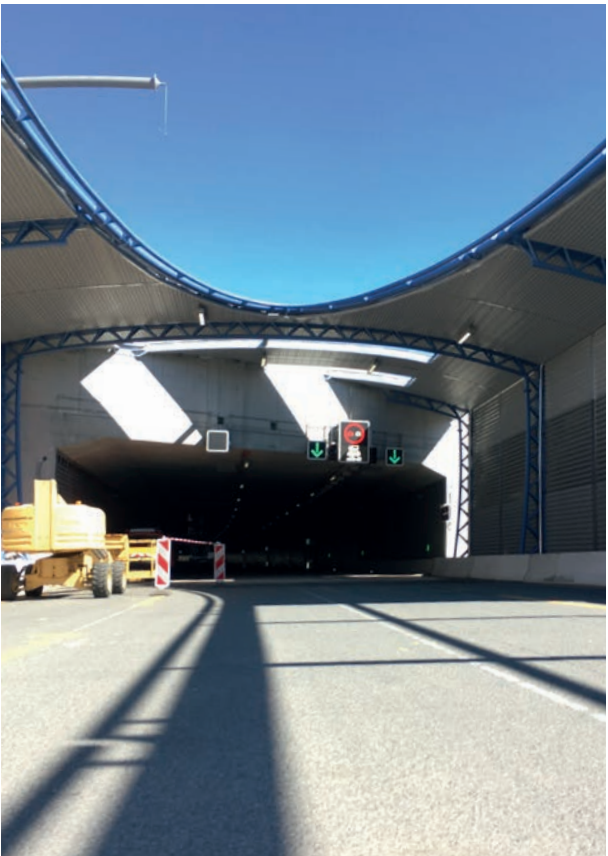
Achtung: Fahrstreifen darf nicht benutzt werden.



Bitte Fahrstreifen in Pfeilrichtung wechseln.



Der Verkehr auf dem Fahrstreifen ist freigegeben.



# Verkehrsführung im Tunnel

## *Während der Bauzeit*

Bis zur Fertigstellung der zweiten Tunnelröhre wird der Verkehr beider Fahrrichtungen durch die erste Tunnelröhre geführt (Gegenrichtungsverkehr). Für beide Fahrrichtungen sind dynamische Verkehrszeichen vorhanden, die angepasst auf die Verkehrsführung und -lage von der Tunnelleitzentrale geschaltet werden. Eine überwindbare Leitwand mit barrierefreien Öffnungen trennt die Richtungsfahrbahnen während der Bauzeit.



## *Im Endzustand*

Nach Fertigstellung beider Tunnelröhren eines Deckels werden die Richtungsfahrbahnen NORD und SÜD getrennt voneinander durch jeweils eine Tunnelröhre geführt.

## *Instandhaltung und besondere Ereignisse*

Auch im endgültigen Zustand kommt die Ausstattung der Tunnel für den Gegenrichtungsverkehr gelegentlich zum Einsatz: Bei Wartungsarbeiten oder Unfallereignissen, für die eine Tunnelröhre gesperrt werden muss, können beide Fahrrichtungen durch die andere Tunnelröhre geführt werden. Für diesen Fall werden in den Tunnelvorfeldern aufwendige Schrankensysteme installiert, welche über die Tunnelleitzentrale geschaltet werden.


# Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln

So kommen Sie sicher durch die Tunnel


## Vor und im Tunnel


 Abblendlicht einschalten. Sonnenbrille abnehmen


 Radio einschalten. Die Tunnelleitzentrale kann bei Ereignissen in den Verkehrsfunk einsprechen.

 Verkehrszeichen und Lichtsignale beachten

 Zulässige Geschwindigkeit einhalten

 Sicherheitsabstand einhalten


 Gegenverkehr beachten. Nicht Überholen

 Nicht wenden oder anhalten


## Bei Panne / Unfall


 Warnblinker einschalten


 Fahrzeug möglichst weit rechts abstellen

 Motor ausschalten

 Fahrzeug gemäß StVO mit Warndreieck absichern


 Auto verlassen, aber in der Nähe bleiben

 Notruf über Notruftelefone absetzen. Sie erhalten dann Anweisungen von der Tunnelleitzentrale.


 Wenn nötig, Erste Hilfe leisten

## Bei Stau

 Warnblinker einschalten


 Rettungsgasse bilden

 Abstand halten. Auch bei Stillstand


 Ansagen durch Verkehrsfunk oder Tunnelleitzentrale beachten

 Auf keinen Fall wenden oder rückwärts fahren


 Motor abschalten bei längerem Stillstand


 Fahrzeug nur nach Aufforderung durch Einsatzpersonal verlassen (Zündschlüssel stecken lassen)


## Bei Feuer


 Wenn möglich, aus Tunnel herausfahren. Ansonsten Fahrzeug möglichst weit rechts abstellen


 Motor ausschalten (Zündschlüssel stecken lassen)

 Feueralarm an Notrufstation auslösen

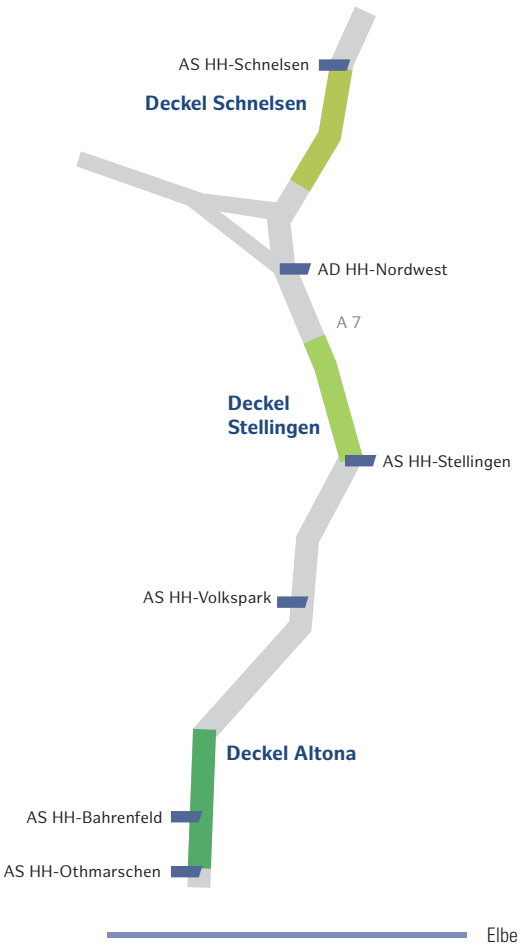
 Soweit ohne Eigengefährdung möglich, Feuer selbst löschen

 Wenn Feuer nicht zu löschen, Tunnel verlassen

 Wenn nötig, Erste Hilfe leisten

 Beim Verlassen des Tunnels: Keine Zeit durch Mitnahme von Gepäck verlieren. Nicht zum Fahrzeug zurückkehren

 Grundsätzlich sind die Ansagen der Tunnelleitzentrale über die Lautsprecher zu beachten!



Herausgeber:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

V.i.S.d.P.: Christian Földner

[www.hamburger-deckel.de](http://www.hamburger-deckel.de)

Mai 2018



**Hamburg** |

Behörde für Wirtschaft,  
Verkehr und Innovation